

Pressemitteilung

Das Friedrich-List-Berufskolleg (FLB) in Herford freut sich über eine Auszeichnung im Bereich der Digitalen Bildung. Die Fachgruppe der Informatik-Lehrkräfte aus NRW innerhalb der Gesellschaft für Informatik (GI) zeichnete 20 NRW-Schulen für ihr besonderes Engagement bei den Bundesweiten Informatikwettbewerben aus. NRW-Bildungsministerin Yvonne Gebauer würdigte die Leistung und übergab gemeinsam mit der Prorektorin der Universität Münster Prof. Dr. Maike Tietjens Urkunden und Preise.

Münster, März 2019. Er zeigte besonderes Engagement für informatische Bildung: Fachlehrer Christof Hanke, der 32 Schülerinnen und Schüler motivierte, am 37. Bundeswettbewerb Informatik, am Informatik-Biber 2018 oder am Jugendwettbewerb Informatik 2018 teilzunehmen. Für dieses Engagement im Bereich Informatik gab es jetzt öffentliches Lob. Die Fachgruppe "Informatische Bildung in NRW" der Gesellschaft für Informatik hat 20 Schulen aus Nordrhein-Westfalen als Anerkennung ihrer Aktivitäten bei den Bundesweiten Informatikwettbewerben ausgezeichnet. Die Ehrung fand im Rahmen des 18. Informatiktags NRW in Münster statt. Zu der Veranstaltung lud die Fachgruppe gemeinsam mit dem Arbeitsbereich "Didaktik der Informatik" der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Wie groß die Anerkennung für das Engagement der Lehrkräfte ist, zeigte der Besuch der NRW-Ministerin für Schule und Bildung Yvonne Gebauer. Wertschätzung gab es zudem von Frau Prof. Dr. Maike Tietjens, Prorektorin der Universität Münster.

Das Friedrich-List-Berufskolleg in Herford erhielt die Auszeichnung in Gold für eine besonders hohe Schülerbeteiligung am 37. Bundeswettbewerb Informatik (BwInf). Am Wettbewerb hatten 32 Schülerinnen und Schüler teilgenommen. Der Geschäftsführer des Bundeswettbewerbs, Dr. Wolfgang Pohl, fand für das FLB besondere Worte: "Das FLB hat als einzige Schule sogar zwei Schüler in der Olympiaqualifikation, das schaffen sonst nur spezielle Informatik-Elite-Gymnasien".

1.682 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beteiligten sich



Bundesweite
Informatikwettbewerbe



Informatik-Biber



Jugendwettbewerb
Informatik



Bundeswettbewerb
Informatik



Informatik-Olympiade

Träger:



GESELLSCHAFT
FÜR INFORMATIK



Fraunhofer
IUK-TECHNOLOGIE



max planck institut
informatik

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

insgesamt an der 1.Runde des BwInf, mehr TeilnehmerInnen gab es zuletzt 1992. Und auch beim Einstiegsformat der Bundesweiten Informatikwettbewerbe (BWINF), dem Informatik-Biber gab es einen neuen Rekord: Am Informatik-Biber 2018 nahmen bundesweit 373.406 Schülerinnen und Schüler von 2.101 Bildungseinrichtungen teil und damit so viele Kinder und Jugendliche wie nie. Der Jugendwettbewerb Informatik verzeichnete bei seiner zweiten Auflage mit 12.606 Schülerinnen und Schülern ebenfalls einen Teilnehmerrekord.

Der Bundeswettbewerb Informatik ist der traditionsreichste unter den Bundesweiten Informatikwettbewerben (BWINF) und richtet sich an Jugendliche bis 21 Jahre, die sich noch nicht in einem Studium bzw. einer Berufstätigkeit befinden. Die Bundesweiten Informatikwettbewerbe haben es sich zur Aufgabe gemacht, das Interesse an Informatik zu wecken sowie Informatik-Talente zu entdecken und zu fördern. Mit dieser Zielsetzung richtet BWINF neben dem Bundeswettbewerb zwei weitere Schülerwettbewerbe aus: den Informatik-Biber und den Jugendwettbewerb Informatik. BWINF ist darüber hinaus für die Auswahl und Teilnahme des deutschen Teams bei der Internationalen Informatik-Olympiade (IOI) verantwortlich. Die Bundesweiten Informatikwettbewerbe werden vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Träger sind die Gesellschaft für Informatik e. V. (GI), der Fraunhofer-Verbund IUK-Technologie und das Max-Planck-Institut für Informatik. Die Bundesweiten Informatikwettbewerbe sind von der Kultusministerkonferenz empfohlene Schülerwettbewerbe und stehen unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

Bildunterschrift: Große Anerkennung für das Engagement im Bereich der Digitalen Bildung: NRW-Ministerin für Schule und Bildung Yvonne Gebauer und Prof. Dr. Maike Tietjens, Prorektorin der Universität Münster, im Kreise der geehrten Lehrkräfte. Quelle: BWINF

Kontakt:

Katja Sauerborn
Presse-und Öffentlichkeitsarbeit
Bundesweite Informatikwettbewerbe
Reuterstr. 159, 53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228/97 62 69 95, +49 (0) 151 12 71 72 73
E-Mail: sauerborn@bwinf.de